

BERICHT von Rim Abu Zahra, Marlene Fritz und Anna Leitner-Wolfinger aus LA LINEA, PROVINZ CADIZ

Ein wichtiges Ziel der Teaching Staff Mobility ist es, „to broaden and enrich the range and content of courses“. Weiters ist der fachliche Austausch über pädagogische Methodenvielfalt und die Diskussion unterschiedlicher Erfahrungen von großer Bedeutung.

All diese Ziele konnten wir im Zuge unseres Besuches der Universität La Linea in der Provinz Cadiz verfolgen.



Frau Professor Rozio Dominguez Alfonso ermöglichte uns Vorträge in unterschiedlichen Seminargruppen von Studierenden der Primarstufe zu halten. Die Unterrichtssprache war Englisch, wobei sich die Studierenden bei sprachlichen Unklarheiten gegenseitig weiterhalfen. Zunächst wurde das österreichische Schulsystem in allen Details von der Primarstufe über Sekundarstufe I und II bis zur Matura vorgestellt, Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zum spanischen System wurden erarbeitet und diskutiert. Schlussendlich wurden die Präsentationen der Praxisvolksschule und Praxis-NMS interessiert verfolgt. Ein besonderer Schwerpunkt unseres Besuchs war die Einführung des Unterrichtskonzepts „COOL – COoperatives Offenes

Lernen“ nach dem Dalton-Plan von Helen Parkhurst. Da dieses Konzept an österreichischen Schulen - auch an der Praxismittelschule - praktiziert wird, war es uns ein Bedürfnis, darauf näher einzugehen. Nach der Vorstellung der theoretischen und geschichtlichen Hintergründe und der momentanen Lage der COOL- Ausbildung in Österreich erprobten die Studierenden ein auf sie abgestimmtes Assignment in englischer Sprache. Das Engagement war in allen Seminargruppen sehr hoch und auch die Lehrenden zeigten großes Interesse.

Frau Professor Rozio Dominguez Alfonso stellte uns ihrem Kollegium vor und gab uns die Möglichkeit auch mit ihnen in Kontakt zu kommen. Viele spannende Gespräche ergaben sich, einige Kolleginnen zeigten Interesse, die Pädagogische Hochschule der Diözese in Linz zu besuchen.

Am 24. Mai fand zu Ehren von Shakespears Geburtstag eine literarische Preisverleihung statt. Dazu waren wir eingeladen und konnten miterleben, welche beeindruckenden Leistungen von Studierenden der Primarstufe an der Hochschule in La Linea erbracht wurden. Die Preise wurden für besondere literarische Werke verliehen und ein Buch mit verschiedenen Beiträgen herausgegeben. Um uns die Teilnahme an der Veranstaltung zu erleichtern, wurden die Festreden auf Englisch übersetzt.



Ayer recibimos una visita muy especial. Tres profesoras procedentes de Austria y realizando una visita a la Universidad de Magisterio de La Linea, estuvieron en nuestro cole y tuvimos la oportunidad de mostrarles como trabajamos. Se fueron muy contentas con esta visita y ya aprovechamos para poder establecer contacto con ellas para posibles intercambios de trabajos de los alumnos. Desde estas líneas, agradecer a la Universidad la confianza mostrada y en especial a la Profesora Rozio Dominguez que fue la responsable de la visita. ¡Nos encantó ejercer de anfitriones y esperamos otras!



Ein weiterer Höhepunkt unseres Besuchs war die Volksschule „Cole Andalucie La Linea“. Diese Brennpunktschule hat mit zahlreichen Herausforderungen zu kämpfen, die sie durch besonderen Projektunterricht in allen Schulstufen zu meistern versucht. Die SchülerInnen kommen aus sozial schwächeren Schichten, da La Linea wirtschaftlich momentan relativ schlecht gestellt ist und zahlreiche Arbeitslose dort leben. Wir wurden begeistert von der Schulleiterin empfangen. Die Besonderheiten der Schule wurden hervorgehoben und wir konnten den Unterricht einiger Klassen besuchen. Eindrucksvoll war der Umgang mit den Kindern mit besonderen Bedürfnissen, die einerseits in Klassen integriert waren aber auch Spezialbetreuung durch Fachpersonal bekommen. Der Projektschwerpunkt dieses Semesters ist „Burgen und Schlösser“. Das Schulhaus ist als Burg dekoriert, viele Exponate von Schülerinnen und Schülern konnten von uns bestaunt werden. Interessant für uns war auch der Ansatz, jedes Schuljahr ein Video zum Projektthema zu erstellen, in welchem alle Kinder vorkommen. Auch an dieser Schule wurde

der Tag des Buches gefeiert, indem Bücher ausgetauscht wurden. Seit kurzer Zeit wird in spanischen Schulen mehr Wert auf Englischkenntnisse gelegt. Daher wird schon in der Primarstufe das Fach Englisch unterrichtet, an dieser Schule sogar von Nativespeakern aus den USA.

Alles in allem kann die Universität von La Linea für einen Besuch im Rahmen von Erasmus+ Staff Mobility wärmstens empfehlen. Frau Prof.^a Rozio Dominguez, die Kontaktperson von La Linea, zeichnet sich durch große Flexibilität, Verlässlichkeit und Professionalität aus.